

2. Kreisklasse Herren OHZ

TV Falkenberg IV : SV K. Pennigb./Sand. (SG) III
Montag, 04.12.2023, 20:15 Uhr

SV K. Pennigb./Sand. (SG) III spielt unentschieden beim TV Falkenberg IV in einer packenden Partie

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der 2. Kreisklasse Herren OHZ entführten die Gäste des SV K. Pennigb./Sand. (SG) III in ihrem 10. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim TV Falkenberg IV. Die Gäste profitierten dabei von einem starken unteren Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Wie knapp es im Punktspiel am Montag wirklich zugeht, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 29:31. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Huxoll / Knirr. Nach dieser auch trotz Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TV Falkenberg IV um die Nummer 1 Volkmars Huxoll nun 14 Pluspunkte in der Tabelle.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Es dauerte eine Weile, bis Huxoll / Knirr ihr 3:2 gegen Sobottka / Heckelen feiern konnten. Beim Sieg in vier Sätzen konnten Flathmann / Trageser-Schmidt nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Einen Sieg verpassten wenig später Rahden / Grotheer beim 1:3 gegen Tietjen / Milde. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Volkmars Huxoll kam mit der Spielweise von Walter Heckelen am Tisch indes gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Gekämpft bis zum Schluss hatte derweil Astrid Knirr im Match gegen Wolfgang Sobottka, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Knirr ihre Favoritenrolle, die sie auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Völlig ungefährdet war der Sieg von Heiko Flathmann gegen Lutz Tietjen nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:7, 9:11, 11:4 nicht verloren. Deutlich nach Sätzen war indessen die folgende Drei-Satz-Pleite von Frank Rahden gegen Bert Mahnken, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Rolf Grotheer bekam seinen Gegner Daniel Milde beim deutlichen 5:11, 7:11, 10:12 nicht richtig in den Griff. Eva Trageser-Schmidt verlor ihr Spiel gegen Karl-Heinz Sept unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 3:11, 5:11, 9:11. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Beim Sieg in vier Sätzen gegen Wolfgang Sobottka kam Volkmars Huxoll nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Beim anschließenden 3:1-Erfolg gegen Walter Heckelen kam Astrid Knirr nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Durch diese Niederlage liegt Heckelen nun bei einer Bilanz von 3:13 seit Beginn der Saison. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Heiko Flathmann gegen Bert Mahnken. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Flathmann nun bei 11:6, während Mahnken bislang 9 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Frank Rahden eine 1:3-Niederlage gegen Lutz Tietjen kassierte. Rolf Grotheer gegen Karl-Heinz Sept hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Eva Trageser-Schmidt bekam derweil ihren gleichstarken Gegner Daniel Milde beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Damit hat Milde nun ein 10:2 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Bevor sich die

beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Recht kurzen Prozess machten Huxoll / Knirr beim 3:0 mit Mahnken / Sept. Das war ein souveräner Sieg. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TV Falkenberg IV die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 14:6 bei 6 Saison-Siegen, 2 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des SV K. Pennigb./Sand. (SG) III erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 12:8. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:

TV Falkenberg IV

Doppel: Huxoll / Knirr 2:0, Flathmann / Trageser-Schmidt 1:0, Rahden / Grotheer 0:1

Einzel: V. Huxoll 2:0, A. Knirr 1:1, H. Flathmann 2:0, F. Rahden 0:2, R. Grotheer 0:2, E. Trageser-Schmidt 0:2

SV K. Pennigb./Sand. (SG) III

Doppel: Mahnken / Sept 0:2, Sobottka / Heckelen 0:1, Tietjen / Milde 1:0

Einzel: W. Sobottka 1:1, W. Heckelen 0:2, B. Mahnken 1:1, L. Tietjen 1:1, K. Sept 2:0, D. Milde 2:0